

## Internationale Tagung

### Arbeitsgruppen

1. **Die Sonntagshandlung und der Grundsteinspruch zur Begründung der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft** – *E.v. Kugelgen, J. Eikenboom*
2. **Die Bedeutung der Rituale und der Weg des Kultus** – *E. Spitzer, I. Rump, F. Galletto*
3. **Von der ersten esoterischen Schule bis zur Freien Hochschule heute** – *C.-P. Röh*
4. **Wie leben wir Religiosität in unserer Welt kultureller Vielfalt** – *P. Reubke, C. McKeen*
5. **Kultisches Handeln in der Schule** – *T. Janson, K. Walther*
6. **Raum für Gespräch** – *B. Unterborn*
7. **Die Opferfeier als Kraftquelle, mit Sprachgestaltung** – *T. Bai, M. Fischer, B. Strube, G. Staffend*
8. **Die Wirkung der Farbe im Kultischen** – *A. Grabsch, T. Haring*

### Kontakt und Informationen

Pädagogische Sektion

Tel. +41 61 706 43 15

paed.sektion@goetheanum.ch

Weitere Infos zur Tagung finden Sie unter

[www.paedagogik-goetheanum.ch](http://www.paedagogik-goetheanum.ch)

### Anmeldung

<https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/trinitatistagung>

Goetheanum Empfang

Postfach

CH-4143 Dornach

Tel. +41 (0)61 706 44 44

tickets@goetheanum.org

### Preise

Förderpreis inkl. Mittagessen am 3. Juni 320 CHF

Tagungspreis inkl. Mittagessen am 3. Juni 250 CHF

Student:innen inkl. Mittagessen am 3. Juni 150 CHF

separates Abendessen am 2. und 3. Juni zu je 28 CHF

Titelbild: Sylvia Schumann  
Layout: Atelier Doppelpunkt



# Kultisches Handeln als Zukunftskraft

100 Jahre Opferfeier

2. – 4. Juni 2023

Veranstalter: Internationales Religionslehrergremium  
und Pädagogische Sektion am Goetheanum

Liebe Freunde, liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir möchten alle an dem Thema: ›Kultus als Zukunftskraft‹ Interessierte sehr herzlich zu dieser Tagung einladen, die vom Internationalen Gremium der Lehrer für den freien Religionsunterricht und der Anthroposophischen Gesellschaft gemeinsam veranstaltet wird. Die Pflingstzeit ist sonst der Religionslehrertagung vorbehalten; das bleibt sie auch, doch wenden wir uns dieses Jahr aus gegebenem Anlass an eine erweiterte Öffentlichkeit: ‹So beginnt Anthroposophie überall mit Wissenschaft, belebt ihre Vorstellungen künstlerisch und endet in religiöser Vertiefung.›\* Für diese spirituelle Vertiefung der Arbeit gab Rudolf Steiner Anweisungen, rituelle Formen und kultische Handlungen im Zusammenhang mit der Anthroposophischen Gesellschaft. Von diesen und der Geistesströmung, an die er anknüpft, soll in der Tagung die Rede sein.

Zwischen 1919 und 1923 gab Rudolf Steiner der Waldorfschule vier kultische Handlungen, die die religiöse Erziehung begleiten können. Die Opferfeier für Erwachsene gab er vor 100 Jahren. Sie führt auf den Weg der Selbsterziehung. 100 Jahre weisen auf einen Rhythmus von 3 mal 33 1/3 Jahren. Dieser ist für das Leben und Ausgestalten von Impulsen bedeutsam: Nach je 33 1/3 Jahren ist das, was einmal durch die denkende Erkenntnis ergriffen in die Welt trat, von den Nachfolgern empfindend belebt und tatkräftig weitergetragen wurde, vom Erstarren in der Tradition bedroht. Alles muss von der Erkenntnis erneut ergriffen und mit Enthusiasmus belebt werden.

Dieser Erkenntnisarbeit und Neu-Impulsierung will die Tagung dienen, die sich an alle Menschen richtet, die sich für die kultischen Formen interessieren, die Rudolf Steiner im Rahmen der anthroposophischen Arbeit gegeben hat. Dabei kann die Betrachtung unterschiedlicher Geistesströmungen eine große Erkenntnishilfe sein. Es geht bei allem, was die Entwicklung des Menschen betrifft, um Evolutionsgeheimnisse im Sinne des Zeitgeistes.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth von Kügelgen

Für das Internationale Religionslehrer-Gremium

Claus-Peter Röh

Für die Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft

#### Literatur zur Vorbereitung

Rudolf Steiner: Die drei Wege der Seele zu Christus 16.4. 1912, GA 143

Elisabeth von Kügelgen: Kultus als spiritueller Weg. Die Schulhandlungen und ihr spiritueller Hintergrund. Edition waldorf 2022

## Freitag, 2. Juni 2023

- 17.00 Uhr **Begrüßung**  
**Die menschliche Seele – ein Zeitorganismus –** *Franco Galletto*  
Grundsteinspruch von Rudolf Steiner, *Goetheanum-Eurythmie-Ensemble*
- 18.30 Uhr *Abendpause*
- 20.00 Uhr **Kultisches Handeln in den Herausforderungen unserer Zeit**  
Von der esoterischen Schule bis zur Freien Hochschule – *Claus-Peter Röh*

## Samstag, 3. Juni 2023

- 08.30 Uhr **Opferfeier**
- 09.30 Uhr **Zum Wesen und Verständnis der Opferfeier –**  
*Hildegard Blümmel / Thomas Janson*
- 11.00 Uhr *Pause*
- 11.30 Uhr **Arbeitsgruppen I**
- 13.00 Uhr *Mittagspause*
- 15.00 Uhr **Arbeitsgruppen II**
- 16.30 Uhr *Pause*
- 17.00 Uhr **Eurythmie für alle**
- 18.00 Uhr *Abendpause*
- 19.30 Uhr **Geistige Menschheitsströmungen und kultisches Handeln**  
*Elisabeth von Kügelgen*

## Sonntag, 4. Juni 2023

- 08.30 Uhr **Opferfeier**
- 09.30 Uhr **Arbeitsgruppen III**
- 10.30 Uhr *Pause*
- 11.00 Uhr **Erziehung ist Selbsterziehung –** *Joep Eikenboom*  
Grundsteinspruch von Rudolf Steiner, *Goetheanum-Eurythmie-Ensemble*
- 12.15 Uhr *Ende der Tagung*

\* R. Steiner: Anthroposophische Gemeinschaftsbildung GA 257, 1974, S. 46